

Vebegegos Beitrag zu einer besseren Welt

Unsere Vision zur Nachhaltigkeit

Unsere Vision zur Nachhaltigkeit

\ Gutes tun liegt in unserer DNA

Schon seit der Gründung von Hago im Jahr 1943 ist das Familienunternehmen Vebego von sozialem Unternehmertum geprägt. Gesundes Wachstum ist eine Voraussetzung für Kontinuität. Was uns jedoch wirklich antreibt, ist Gutes tun: ein positiver Impact auf die Gesellschaft. Unsere Ambition ist es, im Jahr 2025 jeden Tag einen Beitrag zum Wohlergehen von 10 Millionen Menschen zu leisten. Das tun wir mit mehr als 36.000 Mitarbeitern, die in den Bereichen Facility Services und Pflege arbeiten und Kunden in den Niederlanden, der Schweiz, Belgien und in Deutschland betreuen. Unsere Unternehmen stecken voller Beispiele, die beweisen, dass der Wille Gutes zu tun in unserer DNA verankert liegt. Als Grundlage für unsere Impact-Ambitionen haben wir jedoch auch eine Reihe von Leitprinzipien festgelegt. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass diese Ambitionen innerhalb der Organisation angemessen gewahrt werden. Dieses Dokument enthält eine Übersicht über die Leitprinzipien, die für alle 100%igen Unternehmen von Vebego gelten. Die Geschäftsführung verabschiedete dieses Dokument am 7. Februar 2020.

Der Vorstand,

Ton Goedmakers, CEO

Ronald Goedmakers

\ Governance-Kodex: Vebege & Gute Unternehmensführung

Vebege ist nicht börsennotiert. Der niederländische Corporate Governance Kodex ist daher auf uns nicht zutreffend. Dennoch nehmen wir den Begriff der „guten Unternehmensführung“ sehr ernst, wenn auch auf unsere eigene Art und Weise. Diese Eigenständigkeit spiegelt sich in unserem [Kodex](#) wider. Er enthält Bestimmungen aus dem Corporate-Governance-Kodex, zugleich aber auch Bestimmungen, die mit dem familiären und internationalen Charakter von Vebege in einem Zusammenhang stehen.

Vebege's Vision zur Nachhaltigkeit und unsere Mission, unseren sozialen Impact zu erhöhen, werden in unserem Kodex ausdrücklich betont. Die Mission reicht dabei über die gesellschaftliche Verantwortung und die Verringerung negativer Auswirkungen unserer Unternehmensführung auf die Gesellschaft hinaus. Vebege möchte vielmehr einen wirklichen Beitrag zu einer besseren Welt leisten.

Wichtige Ansatzpunkte sind dabei stets der Aufbau nachhaltiger Beziehungen, sowohl zu unseren internen als auch externen Stakeholdern, sowie die Kontinuität als Familienunternehmen, das nach langfristiger Wertschöpfung strebt.

\ Familienbetrieb

Wir sind ein Familienunternehmen von Menschen für Menschen. Ein Unternehmen mit einer starken, unverwechselbaren Kultur. Shareholder Value und Wachstum sind nicht unsere wichtigsten Triebfedern. Wir treffen unsere Entscheidungen über das nächste Quartal hinaus und berücksichtigen dabei die Interessen unserer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft. Grundlage hierfür sind Werte, die wir als Vebege vertreten und auf die uns jeder jederzeit ansprechen darf, heute und in der Zukunft. Die Werte, von denen sich bereits unser Gründer beim Treffen der richtigen Entscheidungen leiten ließ, sind dabei eine wichtige Inspiration. Dieses Familiengefühl ist und bleibt die treibende Kraft hinter Vebege. Es ist das Bindemittel, das unsere gut 36.000 Beschäftigten in vier Ländern miteinander verbindet.

\ Verhaltenskodex

Neben unseren Werten, nach denen wir als Familienunternehmen leben, hantiert Vebege einen [Verhaltenskodex](#). Darin sind unsere Grundsätze für die Zusammenarbeit und Geschäftstätigkeit verankert. Es handelt sich hierbei um Regeln für ein ethisch verantwortliches Verhalten und Respekt, was wir von unserer Organisation fordern, wobei die Förderung dieses Verhaltens innerhalb der Lieferketten sowie die Achtung der Rechtsordnung und der internationalen Verhaltensnormen als Ausgangspunkte dienen.

\ Sustainable Development Goals (Nachhaltigkeitsziele) - SDGs

Wir halten es für wesentlich, einen [Beitrag](#) zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und besseren Welt bis 2030 zu leisten. Wir sind in einen Dialog mit unseren Stakeholdern getreten und haben die Geschäftsaktivitäten von Vebege (das so genannte Business-Portfolio) analysiert. Auf dieser Grundlage haben wir als Kollektiv beschlossen, uns in erster Linie auf unseren Beitrag zu SDG 8 (*Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum*) und SDG 10 (*Weniger Ungleichheiten*) zu konzentrieren. Wir glauben, dass wir aus unserer Rolle als [bedeutungsvoller Arbeitgeber](#), heraus den größten

Impact erzielen und Ungleichheit abbauen können. Es ist uns wichtig, dass alle unsere Mitarbeiter ihre Arbeit als sinnvoll erfahren. Intern gewährleisten wir dies unter anderem durch eine inklusive Kultur, indem wir der nachhaltigen Einsetzbarkeit unserer Mitarbeiter viel Aufmerksamkeit widmen und die wissenschaftlich fundierte Methodik namens Sinnvolle Arbeit anwenden. Doch es geht noch darüber hinaus. Wir bemühen uns, dass unsere Mitarbeiter auch die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen. Denn noch allzu oft wird auf die Berufe an der Basis unseres Arbeitsmarktes herabgesehen, während ihr Beitrag für die Erhaltung eines angenehmen, sauberen und sicheren Lebensumfelds von wesentlicher Bedeutung ist. Wir wollen die gesellschaftliche Stellung dieser Berufsgruppen festigen, indem wir die Bedeutung ihrer Arbeit sichtbar machen, damit sie die ihnen gebührende Wertschätzung erhalten.

Daneben unterstützen und motivieren wir unsere Unternehmen, selbst verschiedene Projekte, Programme und Initiativen zu entwickeln, die einen Beitrag zu den SDGs leisten. Mit der Fokussierung auf SDG 8 und SDG 10 für alle Unternehmen einerseits und der gebotenen Wahlfreiheit andererseits werden wir dem breiten Portfolio von Vebege und seinen Unternehmen sowie dem Bedürfnis unserer Tochtergesellschaften nach Anpassung an Kunden- und Marktentwicklungen gerecht.

Schließlich halten wir SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) für wichtig und allumfassend, nach unserem Credo “Allein geht es schneller, gemeinsam kommt man weiter“.



Vebege's Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen

\ Inklusion & Vielfalt

Bei Vebege stellt inklusives Arbeitgebertum einen wichtigen Wert dar. Jeder, der arbeiten will, erhält bei uns eine Chance, unabhängig vom Bildungsniveau, der gesellschaftlichen Stellung, persönlichen Herausforderungen und Qualitäten. Sowohl zentral als auch innerhalb unserer Unternehmen gibt es viele Initiativen, die Inklusivität fördern.

Wir sind einer der größten Arbeitgeber für Arbeitnehmer mit geringen Chancen am Arbeitsmarkt. In einer Reihe spezialisierter Unternehmen, die durch Partnerschaften mit sozialen Werkstätten entstanden sind, haben mehr als 2/3 der Arbeitnehmer eine Einschränkung. Aber auch in unseren anderen Unternehmen gibt es zahlreiche Initiativen, die dafür sorgen, dass Mitarbeiter mit geringen Chancen am Arbeitsmarkt nachhaltig eingesetzt werden können. Inzwischen haben wir beispielsweise mehrere Top-Akademien eingerichtet. Hier bilden wir junge Menschen mit geringen Chancen am Arbeitsmarkt aus, um danach in eine Arbeitsstelle oder eine Weiterbildung zu wechseln. Es geht um eine kettenweite Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Kunden

und Bildungsinstituten. Weitere Beispiele sind Initiativen für junge Menschen ohne Grundqualifikation, aber beispielsweise auch für Flüchtlinge, Langzeitarbeitslose oder Analphabeten.

\ Sinnvolle Arbeit

Wir wollen allen unseren Mitarbeitern eine sinnvolle Arbeit bieten und setzen zu diesem Zweck konkrete Mittel ein. Unsere Rolle als Arbeitgeber erfüllen wir dabei weitreichender als nur in der Funktion eines guten Arbeitgebers. Indem wir eine sinnvolle Arbeit bieten, richten wir unsere Aufmerksamkeit auch auf das soziale, vitale und finanzielle Wohlergehen der Mitarbeiter.

Um die Fortschritte bei der Umsetzung dieses Ziels zu überwachen, haben wir eine wissenschaftlich fundierte Methodik namens Sinnvolle Arbeit entwickelt. Diese Methodik besteht aus einem Fragebogen, den alle unsere 100%igen Unternehmen jedes Jahr ihren Mitarbeitern vorlegen. Die Ergebnisse geben Aufschluss darüber, inwieweit unsere Mitarbeiter ihre Arbeit als sinnvoll erfahren. Anschließend werden die Ergebnisse in Fokusgruppen mit Mitarbeitern besprochen, um gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. Dies führt zu Verbesserungsvorschlägen, die in der Interventionsphase weitestgehend in die Praxis umgesetzt werden. Die darauffolgende jährliche Erhebung zeigt, ob die Bemühungen zu besseren Ergebnissen geführt haben.

\ Nachhaltige Zusammenarbeit

Wir sind davon überzeugt, dass Zusammenarbeit erforderlich ist, um den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen die Stirn zu bieten.

Unser Credo lautet: „Allein geht es schneller, gemeinsam kommt man weiter“. Zusammenarbeit ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel, das die VebeGo-Unternehmen untereinander sowie mit Kunden und Partnern unterstützen. Partnerschaften einzugehen liegt in unserer Natur. Die langfristige Zusammenarbeit mit Kunden, viele langfristige Beschäftigungsverhältnisse mit unseren Mitarbeitern, aber gerade auch die vielen strategischen Kooperationsverbände mit (Sozial-) Partnern unterstreichen unseren Glauben an die Kraft dauerhafter Beziehungen.

Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir Lösungen für ihre größten Herausforderungen finden. Und die Verbundenheit mit den Mitarbeitern reicht, was uns betrifft, weit über einen Arbeitsvertrag hinaus. Wir schätzen unsere Mitarbeiter im Betrieb und kümmern uns so gut wie möglich um sie, indem wir ihnen Stolz auf ihre Arbeit vermitteln, indem wir ihnen Perspektiven für die Zukunft bieten.

Angetrieben von dem Bestreben, gemeinsam an einer besseren Welt zu arbeiten, beteiligen wir uns zudem aktiv an verschiedenen Netzwerken.

Sehen Sie sich die Online-Übersicht mit den Zertifizierungen und Mitgliedschaften in nachhaltigen Netzwerken an.

\ Nachhaltige Beschaffung

Auch innerhalb der Kette von Lieferanten und Subunternehmern sichern wir unsere Nachhaltigkeitsambitionen ab. Es versteht sich von selbst, dass wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Darüber hinaus

hantieren wir eine Beschaffungsstrategie, die eine zu 100 % nachhaltige Beschaffung gewährleistet, indem wir für jede (neue) Anfrage nach Beschaffungsposten auf dem Markt Nachhaltigkeitskriterien festlegen, die von den Lieferanten als Mindestanforderung zu erfüllen sind. In den Niederlanden sind dies beispielsweise die Richtlinien, die über PIANOo, das „Expertisecentrum Aanbesteden“ (Kompetenzzentrum Beschaffungen) des niederländischen Ministeriums für Wirtschaft und Klima, erhältlich sind.

VebeGo verlangt zudem von Lieferanten, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation zur Kenntnis zu nehmen und dabei zu erklären, dass sie in Bezug auf die zu beschäftigenden Mitarbeiter und die zu verwendende Produktpalette die folgenden Grundprinzipien der ILO-Konventionen uneingeschränkt befolgen:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen;
- Beseitigung der Zwangsarbeit;
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf;
- Abschaffung der Kinderarbeit.

Die Lieferanten müssen darüber hinaus erklären, dass Waren und Dienstleistungen von Zulieferern, die nicht den Bestimmungen der genannten ILO-Konventionen entsprechen, nicht im Sortiment enthalten sind und VebeGo auch nicht angeboten werden.

Um die Anforderungen zu testen, die an eine nachhaltige Beschaffung gestellt werden, erkundigen wir uns bei Lieferanten nach ihren Richtlinien und ihren Ergebnissen in Bezug auf diese Nachhaltigkeitsaspekte.

Auf der Grundlage dieses Ansatzes hat VebeGo das „Manifest Maatschappelijk Verantwoord Inkopen“ (Manifest zur sozial verantwortlichen Beschaffung) des NEVI (Nederlandse Vereniging voor

Inkoopmanagement, des niederländischen Verbandes für Beschaffungsmanagement) erhalten und unterzeichnet. Dieses Manifest wurde im Einklang mit den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen (einschließlich der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) aufgesetzt.

\ VebeGo Foundation

Im Jahr 2005 wurde die [VebeGo Foundation](#) gegründet, eine Sonderstiftung, die durch einen jährlichen Beitrag von VebeGo finanziert wird. Dieser Beitrag richtet sich nach dem Nettogewinn von VebeGo, beträgt aber mindestens 350.000 € pro Jahr. Mit der VebeGo Foundation arbeiten wir an einer besseren Zukunft für Kinder und Jugendliche im Alter von bis zu 25 Jahren. Wir tun dies mit internationalen Projekten zu den Themen Arbeit, Pflege und Bildung. So unternehmen wir beispielsweise mehrmals im Jahr, gemeinsam mit Kollegen und Partnern, Baureisen in Entwicklungsländer. Dort bauen wir Seite an Seite mit lokalen Organisationen buchstäblich an einer vielversprechenden Zukunft für Kinder. Mit [Mein Projekt](#) schließlich haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag für Projekte zu erhalten, an denen sie als Freiwillige beteiligt sind.

\ Berichterstattung

Als unabhängiges Familienunternehmen sind wir nicht verpflichtet, einen umfassenden Geschäftsbericht vorzulegen. Dennoch entscheiden wir uns dafür, unsere Stakeholder angemessen zu informieren. Wir streben in [unserem Geschäftsbericht](#) daneben nach Offenheit über nicht-finanzielle Informationen, die im Lichte unserer Impact-Ambitionen relevant sind. Wir sind davon überzeugt, dass diese Transparenz genau zu der Art und Weise passt, wie VebeGo geleitet wird. Es bereichert den laufenden internen und externen Dialog über die Entwicklung langfristiger Wertschöpfung und unterstreicht unsere zukünftige Verantwortung.

\ Steuertransparenz

Aufgrund unserer Impact-Ambitionen und der Reduzierung von Ungleichheit halten wir es für wichtig, auch als verantwortungsbewusster Steuerzahler zu agieren. Dies bedeutet, dass wir neben der Einhaltung von Steuergesetzen und -vorschriften auch einen ethischen Umgang mit unseren Steuerpflichten anstreben. Transparenz über unsere Steuerpolitik gegenüber allen relevanten Stakeholdern ist dabei ein wesentliches Prinzip. In diesem Rahmen sind unsere Geschäftstätigkeiten und die Länder, in denen wir diese ausführen, entscheidend dafür, wo wir Steuern entrichten, und sehen wir Steuern ausdrücklich nicht als *Profit-Center* an.

\ CO₂-Fußabdruck

Vebege nimmt seine Verantwortung bei der Bekämpfung des Klimawandels und dessen Folgen ernst. Deshalb werden wir schnellstmöglich auf die CO₂-Neutralität aller unserer Aktivitäten hinarbeiten. Dies muss bis spätestens 2030 realisiert sein. Der Weg dorthin beginnt mit der Bestandsaufnahme, Messung und dem Einsatz von Maßnahmen zur Neutralisierung von Emissionen. Die ersten Schritte in Bezug auf unseren Fuhrpark, die Firmenbekleidung und die gewerblichen Räumlichkeiten wurden bereits unternommen. Konkrete Beispiele hierfür sind die Vermeidung des Einsatzes von Chemikalien bei der Herstellung unserer Firmenbekleidung sowie unser geleaster Fuhrpark, der u. a. durch sparsame und elektrische Fahrzeuge, aber auch durch Kompensation ab 2020 CO₂-neutral sein wird.

Wir werden die Art und Weise, wie wir CO₂ neutralisieren, zertifizieren lassen. Sollte es uns dennoch nicht gelingen, die Emissionen vollständig auf Null zu reduzieren, werden wir die CO₂-Emissionen kompensieren, wiederum auf Grundlage einer Zertifizierung. Doch das ist nur eine vorübergehende Maßnahme, denn auf Dauer streben wir nach einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Lösung.

VebeGo International

Cortenbach 1
Postfach 23092
NL-6367 ZH Voerendaal
T +31 (0) 45 562 8333
E info@vebego.com

\ www.vebego.com

Kontakt

Diana Kockelkoren MSc
Manager Impact
diana.kockelkoren@vebego.com